Die Raumsituation für einen Orgelneubau leitet sich aus der Architektur ab und auch das Klangvermögen eines Raumes ist Ergebnis der Architektur.

Die große Herausforderung ist es nun, mit den Gegebenheiten und den Wünschen der gegenwärtigen Kirchenmusikpraxis ein Konzept zu finden, bei dem die gewünschte und notwendige Beschallung durch die Pfeifenorgel gelingt und zukunftsweisend wirkt. Bei meinen nunmehr 60 Orgelneubauten wurden viele klassische Kirchenräume ausgestaltet, bei denen der Standort vorgegeben war, zumindest aber gab es Erfahrungen mit einer Pfeifenorgel im Raum, meist schon auf den Orgelstandort bezogen. Die Erstausstattung wie im Fall St. Katharina ist also ein Kriterium. Der Idealfall, dass ein Kirchenbau-Architekt von Beginn an mit einem Orgelbauer zusammen arbeitet, ist selten.

Für mein Opus 60 in St. Katharina in Esslingen bin ich so vorgegangen, zu Beginn das Notwendige für das Singen mit der Pfarrgemeinde als musikalisches Programm knapp aber wirkungsvoll zu konzipieren.
Die Aufstellung und Gestaltung meines neuen Werkes habe ich so aufgeteilt, dass einerseits die räumlichen Anforderungen für die Platzierung eines Chores gegeben sind und zweitens optisch wie praktisch eine sinnvolle Orgelanlage entsteht.

Die Gemeinde und die Verantwortlichen sind meinem Entwurf gefolgt und haben den Umbau der Emporentreppe in Angriff genommen. Alle Beteiligten müssen nun Großes leisten, damit große Musik die kleine Empore verlässt und für mich gilt in doppelter Weise die Herausforderung, dass die Pfeifenorgel strahlender Bestandteil der Verkündigung in der neuen Kirche St. Katharina Sulzgries wird.

Josef Maier
Orgelbaumeister, Hergensweiler

Patenschaften für die „Königin der Instrumente" (gesucht?)

Die Faszination und Freude an einer „echten" Pfeifenorgel ist nicht nur unter Organisten sondern vor allem bei den Mitgliedern der Gottesdienst feiernden Gemeinde ungebrochen. Als die elektronische Orgel von St. Katharina in den letzten Jahren immer reparaturanfälliger wurde, war deshalb schnell klar, dass nur eine echte Pfeifenorgel in Betracht kommt.

Freunde der „Königin der Instrumente" aus Kirchenchor und Gemeinde taten sich im Jahr 2002 zusammen, um mit Hilfe eines Orgelbau-Fördervereins dieses Großprojekt für St. Katharina zu verwirklichen. Seitdem ist mittels Gemeindefesten, Orgelbesen, Maultaschenessen und vieler kleiner und großer Spenden Enormes geleistet worden. Dafür sage ich schon jetzt von Herzen Dank.
Gleichwohl fehlen noch 15 % des Anschaffungspreises. Förderverein und Kirchengemeinderat haben sich einstimmig für das Angebot und die Konzeption des Orgelbaumeisters Josef Maier aus Hergensweiler bei Lindau entschieden.
Wir sind überzeugt, dass er uns das richtige Instrument für den Kirchenraum und die Gottesdienstgemeinde St. Katharina bauen wird.

Zum 40. Geburtstag unserer Kirche St. Katharina wollen wir am Christkönigssonntag, den 23. November 2008, die neue Orgel einweihen. Darauf freuen wir uns schon.

Als Pfarrer der Gemeinde St. Paul mit St. Katharina will ich Sie begeistern, durch die Übernahme einer Patenschaft für eine oder mehrere Pfeifen mitzuhelfen, das Werk zu vollenden.

Paul Hildebrand

Paul Hildebrand
Pfarrer

Die neue Orgel für St. Katharina

Esslingen-Sulzgries

... bauen Sie mit!

		Pfeife/Ton	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56
		Register/Klang	C	Cs	D	Ds	E	F	Fs	G	Gs	A	B	H	c	cs	d	ds	e	f	fs	g	gs	a	b	h	c'	cs'	d'	ds'	e'	f'	fs'	g'	gs'	a'	b'	h'	c''	cs''	d''	ds''	e''	f''	fs''	g''	gs''	a''	b''	h''	c'''	cs'''	d'''	ds'''	e'''	f'''	fs'''	g'''
Hauptwerk	1	Principal 8'																																																									
	2	Rohrflöte 8'																																																									
	3	Principaltraverse 4'																																																									
	4	Superoctave 2'																																																									
	5	Mixtur 4-fach 2'																																																									
Schwellwerk	6	Gamba 8'																																																									
	7	Bordun 8'																																																									
	8	Principal 4'																																																									
	9	Oktavin 2'																																																									
	10	*) Nasard 2 2/3' (als Option)																																																									
	11	Trompete 8'																																																									
Pedal	12	Subbaß 16'																																																									
		Register/Klang	C	Cs	D	Ds	E	F	Fs	G	Gs	A	B	H	c	cs	d	ds	e	f	fs	g	gs	a	b	h	c'	cs'	d'	ds'	e'	f'																												
		Pfeife/Ton	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30																												

Preise	250 EUR	100 EUR	50 EUR	25 EUR	15 EUR

Orgel mitgestalten

in St. Katharina

Übernehmen Sie eine Patenschaft für eine oder den Teil einer Pfeife der neuen

Pfeifenorgel

Kosten der neuen Orgel: 142.500 EUR

So bringen Sie Ihre Pfeife zum Klingen:

- Wählen Sie eine oder mehrere Pfeifen aus und tragen es auf dem beiliegenden Blatt in den entsprechenden Zeilen ein.
- Tragen Sie Betrag sowie Zahlungsart ein und nehmen die Zahlung vor.
- Einfacher: Betrag angeben und bezahlen, wir wählen eine Pfeife für Sie aus.
- Vergebene Pfeifen werden auf einer Übersicht in der Kirche veröffentlicht.
- Sie erhalten eine Patenschaftsurkunde.
- Auf Wunsch bleibt Ihre Spende anonym.

Orgelbauförderverein e.V. St. Katharina
Kornhalde 4
73733 Esslingen

Neue Orgeln für neue Kirchen

Dieses Aufgabenfeld zieht sich als roter Faden meiner Orgelbauarbeit durch die vergangenen 20 Jahre meiner selbständigen Tätigkeit. Als Jahrgang 1958 bin ich selbst Kind der „starken" Jahrgänge. Für diese Generation der Wirtschaftswunderjahre wurden im ganzen Land Kirchen gebaut in einer historischen Dichte (von 1957-1977); das kann man heute schon feststellen. Ein Trend, der in den Ballungszentren bis Anfang der 90er Jahre anhielt. Nun gibt es viele Beispiele, in denen etwa 20-30 Jahre nach dem Kirchenbau eine Pfeifenorgel angeschafft wird.

☐ Ja, ich möchte eine Pfeifenpatenschaft für die neue Orgel in St. Katharina übernehmen.

*z.B. Register **3**, Ton Nr. **12 bis 14**.*

Register:_____

Ton:_____

Betrag: EUR_____

☐ Ich überweise den Betrag auf das Konto des Orgelbaufördervereins St. Katharina e.V. Esslingen-Sulzgries mit dem Stichwort „Pfeifenpatenschaft".

Kontonummer: 820277002
Volksbank Esslingen
Bankleitzahl: 611 901 10

☐ Ich bezahle bar bei Frau Gisela Plach.

☐ Ich wünsche eine Spendenbescheinigung zur steuerlichen Absetzung beim Finanzamt.

☐ Meine Patenschaft soll anonym bleiben, ich möchte auf einer Auflistung der Spender in der Kirche St. Katharina nicht erwähnt werden.

Kath. Kirche St. Katharina
Orgelbauförderverein
Kornhalde 4
73733 Esslingen

Nachname Vorname(n)

Straße

PLZ Ort

Datum Unterschrift